

RÜCKBLICK **2025**

DER PRÄSIDENT HAT DAS WORT

Liebe Clubmitglieder, liebe Sponsoren, liebe Freunde des TC Entfelden

Normalerweise würde mein Vorwort im Saisonrückblick mit Worten wie «Der Herbst ist da, und die Saison des TC Entfelden geht zu Ende...» beginnen, aber dieses Jahr ist es anders!

Seit dem 28. September ist unser Verein um eine Attraktion reicher, denn unsere beiden neuen Allwetterplätze konnten in Betrieb genommen werden. Das Spielverhalten der Plätze ist sehr ähnlich wie bei den bisherigen Sandplätzen, jedoch ermöglicht die künstliche Unterlage neu einen ganzjährigen Spielbetrieb. Das gibt euch Mitgliedern die Möglichkeit, auch an schönen Herbst- und Wintertagen an der frischen Luft Tennis zu spielen. Zudem entfällt zukünftig das Warten auf die Eröffnung der Plätze im Frühling. Ich wünsche euch allen viel Spass bei der Nutzung der Plätze - es lohnt sich!

Diese grosse Investition in unsere Infrastruktur war nur dank unserer gesunden Finanzsituation möglich. Dies ist auf stabile Mitgliederbeiträge und weiterhin erfreuliche Einnahmen im Bereich Sponsoring zurückzuführen. Ich möchte an dieser Stelle allen Sponsoren herzlich für ihr finanzielles Engagement zugunsten unseres Vereins danken! Liebe Clubmitglieder, bitte berücksichtigt unsere Sponsoren bei euren Einkäufen und Projekten.

Das andere TCE-Bauprojekt zur Errichtung von zwei Padel-Plätzen gestaltet sich leider schwie-



riger. Einerseits ist die Chance auf eine Baubewilligung aufgrund zu erwartenden Einsprachen wegen den Lärmemissionen eher gering, andererseits erweist sich auch die Zusammenarbeit mit der Firma Mindspring (offizieller Partner von Swiss Tennis für den Padel-Sport) als äusserst schwierig. Aus diesen Gründen wird es nicht möglich sein, das Projekt wie geplant zu realisieren. Wir werden daher an der nächsten Generalversammlung im Februar 2026 neu darüber entscheiden.

Im Juniorenbereich und bei den Erwachsenentrainings haben wir die erste Saison in Zusammenarbeit mit der Lanz Tennis Academy erfolgreich absolviert. Neben den Juniorenntrainings erfreuten sich sowohl das Juniorenencamp als auch zwei Erwachsenencamps grosser Beliebtheit.

Die Berichte zu den weiteren zahlreichen Highlights der TCE-Saison 2025 findet ihr auf den nachfolgenden Seiten. Vielen Dank an alle, die zu dieser Ausgabe unseres Clubhefts beigetragen haben.

Ja, es ist einiges los in und um den TC Entfelden. Im nächsten Jahr steht mit dem 50-jährigen Jubiläum unseres Vereins ein weiteres grosses

Highlight vor der Türe, das wir gebührend feiern möchten. Weitere Infos dazu folgen.

Ich wünsche euch nun viel Spass beim Lesen unseres Clubhefts und bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei unseren Mitgliedern für die Ver einstreue sowie beim gesamten Vorstands-Team für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr!

Euer Präsident, Florian Schmid

MITTEILUNGEN

Lizenzen

Wir bitten lizenzierte Spieler und Spielerinnen, welche für das Jahr 2026 keine Lizenz mehr benötigen, dies bis spätestens Ende Januar 2026 der Spielkommission zu melden.

Lizenzkosten bei verspäteter Abmeldung müssen vom Spieler oder der Spielerin bezahlt werden.

Kontakt: Benjamin Schmid, Telefon 078 653 05 75, E-Mail: spiko@tc-entfelden.ch

Austritte

Austritte sind schriftlich an den Vorstand jeweils bis spätestens 7 Tage vor der Generalversammlung einzureichen.

Generalversammlung

Donnerstag, 19. Februar 2026

Folge uns auch auf Facebook, Instagram und Tiktok



SAISONERÖFFNUNGS-BRUNCH 2025

Ein rundum gelungener Start!

Am 27. April 2025 fand unser alljährlicher Saison-Eröffnungsbrunch statt. Rund 60 Mitglieder folgten der Einladung zu diesem beliebten Anlass.

Während in den vergangenen Jahren oft noch frische Temperaturen herrschten, durften wir dieses Mal bei strahlendem Frühlingswetter feiern – besser hätte der Start in die neue Saison kaum sein können.



Der Brunch wird seit einigen Jahren von uns, den 30+ 3. Liga-Damen, organisiert. Wir sind ein eingespieltes Team, in dem jede genau weiß, was zu tun ist – und das merkt man! Auch in diesem Jahr blieb kein Wunsch offen: Von frischem Zopf und

knusprigen Gipfeli über feinen Käse, Lachs und hausgemachtes Bircher Müesli bis hin zu Säften, Prosecco, Konfi und vielem mehr war alles dabei, was das Herz begehrte.

Nachdem sich alle kulinarisch verwöhnt hatten, konnten die sportlich Motivierten beim Plauschturnier gleich wieder ein paar der angefutterten Kalorien abtrainieren. Es war ein wunderbarer Tag voller Sonne, guter Laune und Teamgeist.

Ein grosses Dankeschön an meine tollen Frauen – dank euch ist dieser Brunch jedes Jahr aufs Neue ein Highlight!

Claudia Furrer

SURANJA-TEAM

Um möglichst gut auf die bevorstehende Saison vorbereitet zu sein, haben wir über den Winter fleissig trainiert. Als erster Höhepunkt ging es ins Tessin ins Trainingslager. Dank unserem Captain hatten wir eine geniale Wohnung mit Whirlpool, um nach den anstrengenden Trainings gut regenerieren zu können.

Das Startspiel am 6. Mai wurde bei kalten Temperaturen zu Hause gegen Teufenthal ausgetragen. Wir haben sehr ausgeglichen begonnen und ein 3:3 erzielt. Beim gemütlichen Nachtessen im warmen Clubhaus konnten wir die Gäste kulinarisch verwöhnen. Die zweite Partie am 13. Mai, ein Heimspiel gegen Hallwilersee, konnten wir mit 4:2 zu unseren Gunsten entscheiden. Auch hier durften wir auf die Mithilfe von all unseren Mitspielerinnen zählen und unsere Gäste mit einem fantastischen Apéro und Nachtessen verwöhnen. Die dritte Begegnung am 20. Mai war gegen Untersiggenthal, die das erste Mal dabei waren. Wir wurden auf ihrer wunderschönen Anlage herzlich begrüsst. In sehr ausgeglichenen Matches haben wir ein 3:3 erzielt. Anschliessend lernten wir die neuen Mitspielerinnen beim gemeinsamen Nachtessen besser kennen. Nach einer Woche Pause ging es am 3. Juni schon zur letzten Partie nach Dottikon. Das Wetter spielte mit und wir hatten spannende Matches. Leider mussten wir uns mit 2:4 geschlagen geben.

In der Endabrechnung reichte es für den zweiten Platz mit zwölf gewonnenen Matches hinter den siegreichen Spielerinnen aus Dottikon, die mit siebzehn Matches klar den Sieg und Pokal holten.



Dieses Jahr hatten wir den Abschlussevent zu organisieren. Wir durften eine stattliche Anzahl Spielerinnen auf unserer Anlage begrüssen und verbrachten einen unbeschwereten und lustigen Nachmittag mit spannenden Spielen. Beim anschliessenden Apéro wurden all die Köstlichkeiten probiert. Für das Nachtessen durften wir auf die tatkräftige Unterstützung von Doris und Jürg Wullschleger zählen, die uns ein wunderbares Steinpilzrisotto gekocht haben. Vielen Dank auch an Matthias und Martin für die gegrillten Salsiccas. Es war ein gelungener Abschluss für eine spannende und erfolgreiche Saison mit einem tollen Team auf und neben dem Platz.

Nach der Saison ist vor der Saison und so geht es schon bald wieder für das Wintertraining in die Halle. Wer weiss, vielleicht beginnen wir die Saison wieder mit einem Trainingslager.

Claudia Aeschlimann

30+ NLB DAMEN



Sara, Isabelle, Murielle (Captain), Simone, Tamara und Bettina.

Nachdem wir letztes Jahr den Aufstieg geschafft hatten, startete unser bewährtes Damen-Interclubteam dieses Jahr zum ersten Mal überhaupt in der Nati B. Wir waren gespannt auf den neuen Wind, der uns hier entgegenschlagen würde. Wir erwarteten harte Gegner, eher ungünstig kam da für uns der Ausfall von Simone, welche ihr Kreuzband gerissen hat und uns dieses Jahr

für die ganze Saison nur von der Zuschauerbank unterstützen konnte. Zum Glück konnten wir kurzfristig auf unsere zuverlässige Tamara zurückgreifen, welche uns bereits ab der ersten Runde tatkräftig aushalf. Unser Auftakt in der Nati B gegen den uns wohl bekannten und spielerisch starken TC Seeblick war wenig erfolgreich und endete mit einer 1:5 Niederlage. Dieses

Debüt war für uns jedoch nicht allzu überraschend, da wir uns ohnehin nicht viele Chancen in der Nati B errechneten.

Die zweite Runde gegen den TC Grasshoppers absolvierten wir jedoch wesentlich besser. Während unsere Gegner auf dem Platz wenig Erfolg hatten, konnten sie neben dem Platz mit dem tollen Clubhaus, der schönen Tennisanlage und dem guten Essen aufwarten. Vollgegessen und zufrieden zottelten wir mit einem klaren 5:1 Resultat nach Hause. Beflügelt durch unsere Punktgewinne durften wir in der dritten Runde bei frischer Bergluft im TC Zweisimmen antreten und konnten einen klaren Sieg mit 6 Punkten erzielen. Damit sicherten wir uns einen Platz in den Aufstiegsspielen, wo wir in der ersten Runde gegen den TC Thun trafen.

Aufgrund des Gleichstands nach den Einzeln sollte diese Begegnung durch die Doppelspiele entschieden werden. In bewährter Konstellation und vollem Einsatz konnten Sara und Bettina sowie Isabelle und Murielle ihre Doppel beide nach

Hause bringen. Wir konnten kaum fassen, dass wir es damit in das zweite und entscheidende Aufstiegsspiel in der Nati B geschafft hatten. Wie überraschend für uns diese Entwicklung war, zeigte sich darin, dass es einiges an privater Organisation von uns benötigte, damit wir überhaupt vollzählig im TC Stade-Lausanne antreten konnten. Bettina musste gar vorzeitig ihre Kurzferien abbrechen und am Spieltag aus dem Tessin anreisen.

Ein Opfer, welches sich jedoch lohnen sollte: Bei schwelender Hitze, welche einzelne von uns an die körperlichen Grenzen brachte, schafften wir es bereits in den Einzeln, uns den spektakulären Sieg und damit den Aufstieg in die Nati A zu holen! Wir waren überwältigt. Mit einem solchen Debüt in der Nati B hatten wir nicht gerechnet. Nun dürfen wir mit Stolz und Ehrfurcht verkünden: Nächstes Jahr spielen wir in der höchsten Liga!

Murielle Fischer



Aussenbereich

- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousien (Aluminium)
- Sonnenstoren/Stoffersatz
- sämtliche Reparaturen

Innenbereich

- Rollos/
Plisseestoren
- Senkrechtlamellen
- Insektenschutz

Ausserfeldstrasse 9

5036 Oberentfelden

Tel. 062 737 55 55

Lückhalde 12

3074 Muri bei Bern

Tel. 031 992 23 63

www.ab-storenservice.ch

30+ 3L DAMEN

Unsere Saison 2025: 2:4 auf dem Platz, aber 6:0 im Teamgeist!

Wie jedes Jahr blickten wir voller Vorfreude und Motivation der Interclub-Saison 2025 entgegen. Einige von uns reisten sogar schon im Frühling in die Tennisferien, um bestens vorbereitet und top-motiviert in die neue Saison zu starten.

Unser erster offizieller Spieltag wäre eigentlich am 4. Mai gewesen – doch das Wetter zeigte sich bereits zu Wochenbeginn von seiner «himmlétrurigen» Seite. Nach unzähligen Chatnachrichten und Hin-und-her-Schreibereien zwischen den Captains blieb uns schliesslich nichts anderes übrig, als die Partie gegen Lenzburg zu verschieben. So starteten wir eine Woche später in die Saison – mit der zweiten Runde bei unseren «alten Bekannten» aus Reinach. Diese Begegnung hat mittlerweile schon fast Tradition: Bereits zum fünften Mal standen wir uns gegenüber, und entsprechend herzlich fiel auch die Begrüssung aus. Die Stimmung war top, der Kampfgeist geweckt – und nach den Einzeln stand es 2:2. Im Doppel konnten wir noch ein Match für uns entscheiden, sodass es am Ende zu einem soliden 3:3 reichte. Ganz ehrlich: Ein bisschen schade war es schon, wir hätten



uns mehr erhofft – schliesslich konnten wir Reinach in den letzten Jahren schon mehrfach bezwingen. Doch beim anschliessenden feinen Essen war die Enttäuschung bald vergessen – kulinarisch wurden wir nämlich einmal mehr verwöhnt!

Eine Woche später war es dann soweit: Das Nachtragsspiel gegen Lenzburg stand an. Die Lenzburg-erinnen kamen frisch aus der Aktiv-Liga – jung, ehrgeizig, voller Energie – und leider auch etwas zu stark für uns. Das Resultat: 2:4. Dafür konnten wir punktemässig vielleicht nicht ganz mithalten, aber kulinarisch ganz bestimmt: Wir verwöhnten sie mit einem reichhaltigen Apéro, zarter Pouletbrust sous vide, cremigem Spargelrisotto und zum Dessert Vanilleglace mit heissen Himbeeren. Die Lenzburg-erinnen waren eine «saulustige» Truppe – so sehr, dass sie gar nicht mehr nach Hause wollten. Am Ende zog ein Teil von ihnen sogar mit einem Teil von uns noch weiter nach Aarau in den Ausgang. Ein



Abend, den man nicht so schnell vergisst! Nach einer kurzen Pause über Pfingsten und Auffahrt empfingen wir dann Motor-Columbus Baden auf unserer Anlage. Es waren spannende, enge Matches – doch auch hier hieß das Schlussresultat 2:4. Da unsere Gegnerinnen nur einen Apéro wünschten, kam uns das ganz gelegen – denn so blieb uns noch Zeit, bei der Familie Minnig im Garten die wohl beste Pizza weit und breit zu genießen (Geheimtipp für alle, die wissen wollen, wo man nach einem Interclub-Spiel am besten einkehrt!). Zum Abschluss der Saison führte uns die letzte Begegnung bei rund 36 Grad nach Fislisbach. Wir kämpften bis zum letzten Punkt, schwitzten, lachten, feuerten uns gegenseitig an – und mussten uns am Ende doch wieder mit zwei gewonnenen Spielen begnügen.



Unser Fazit: Wir könnten es – nur klappt es halt nicht immer ganz so, wie wir wollen. Aber hey: Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison – und auf die freuen wir uns jetzt schon wieder riesig!

Claudia Furrer

Häberli-Sport AG

Sport und Mode für Sommer & Winter



Zwischen den Toren 20
5001 Aarau
062 822 66 46
www.haeberlisport.ch

„Tennis ist unsere Passion“

*Gerne geben wir unsere Erfahrungen an Euch weiter,
denn als aktive Spieler wissen wir worauf es ankommt.*



Beat Häberli
TC Aarau



Gaby Bürge
TC Teufenthal

BÄHNI + LÜSCHER AG

ARCHITEKTEN SIA

KOMPETENZ IN SACHEN
ARCHITEKTUR.



baluag.ch

Weil schöne Haare kein Zufall sind!



COIFFURE
JOSÉFINE

Oberentfelden

062 723 31 65

coiffure-josefine.ch



Davide Coletta
Niederlassungsleiter



Biagio Amico
Kundenberater Private Senior



Rahel Lässer
Kundenberaterin Private und Geschäftes Senior



Dario Di Donato
Kundenberater Private



Elisa Serratore
Beraterin Kundenzone



Timon Rytz
Trainee Privatkunden

Wir trainieren
täglich für
Ihren Erfolg.

Aargauische Kantonalbank
Muhenstrasse 13
5036 Oberentfelden

akb.ch

Am
richtigen
Ort.ch  Aargauische
Kantonalbank

35+ 3L HERREN 1



Eine Saison im Zeichen der Rückkehr (fast)

Nach dem Abstieg in die 3. Liga wollten wir in dieser Saison natürlich allen zeigen, dass wir eigentlich in die obere Etage gehören – und zwar nicht am grünen Tisch (wobei das intern zuerst noch in harten, basisdemokratischen Abstimmungen vernehmlassat werden musste), sondern sportlich!

Und siehe da – es gelang uns zumindest teilweise. Nach einem Auftaktsieg in Zofingen und einem weiteren Erfolg gegen Küttigen wähnten wir uns schon auf dem Weg zurück. Doch dann folgten zwei denkbar knappe Niederlagen gegen Teufenthal und Muri, die uns schlussendlich einen soliden Platz im Tabellenmittelfeld bescherten.

Gerade im letzten Spiel mussten wir mit dezimierter Equipe antreten – doch wer kennt es nicht: das Ringen um die letzten tapferen Sandplatzhelden, während andere schon sehnsgütig die Flip-Flops an den Stränden der südlichen Hemisphäre ausführen.

Zum Schluss noch ein Dankeschön an unsere Aushilfe Jonas Hottiger, an unseren Fourier und Kassier Lopo, sowie an alle Fans, die uns auch in dieser Saison wieder tatkräftig unterstützt haben. Wir freuen uns jetzt auf unsere traditionelle Saisonabschluss-Fête – und natürlich auf die nächste Saison, in der wir wieder voll angreifen werden! Mit besinnlichen Grüßen

Remo «Pesche» Keller

2L HERREN



KNA
BILD

Revanche geglückt – Saison gerettet

Letztes Jahr war die Rede von einer neu geborenen Mannschaft – und dieses Jahr? Eine Mischung aus Evolution und Wiedergeburt!

Lucien gönnt sich eine wohlverdiente Pause, Claudio zieht weiter zu den Jungsenioren (der alte Sack – mit Stil natürlich). Doch wir wären nicht wir, wenn wir nicht wieder frischen Wind ins Team bringen würden: Mit Topshot Nikolaj, der direkt aus dem Nachwuchskader zu uns stösst, und der Wiederauferstehung von Marcel, den viele noch aus glorreichen Juniorenzeiten kennen, haben wir zwei tolle Verstärkungen erhalten.

Unser Ziel war klar: Wir wollten in die Aufstiegs Spiele – und der Weg dahin war alles andere als einfach.

Der Start? Ein echter Dämpfer. Gegen den späteren Gruppensieger Wettingen verlieren wir zuhause mit 1:8. Selbst unser Fels in der Brandung, Lars, muss sich mit 1:6, 4:6 geschlagen geben. Doch Janis und Newcomer Nikolaj zeigen im Doppel Kampfgeist: Nach einem 0:6 im zweiten Satz holen sie sich den Sieg im Champions-Tiebreak mit 10:8 – verdient und hart erarbeitet! Das Aufaktspiel endet diesmal leider ohne Enricos Pastasalat. Die Crew entscheidet sich stattdessen für Lieferessen. Selbst der Veganer aus dem gegnerischen Team kommt auf seine kulinarischen Kosten – ein kleiner Sieg abseits des Platzes! Spiel zwei führt uns nach Untersiggenthal. Drei Matches gehen über drei Sätze – leider können

wir nur eines für uns entscheiden. Doch es gibt Grund zur Freude: Marcel feiert seinen ersten Sieg seit der Juniorenzeit mit einem 6:0 im dritten Satz – ein echtes Comeback! Am Ende steht es 4:5, knapp, aber mit erhobenem Kopf.

Das letzte Gruppenspiel gegen Aarau 2 wird zur Bewährungsprobe. Wir wissen: Nur ein Sieg hält die Hoffnung auf die Aufstiegsspiele am Leben. Und wir liefern! Zwei gewonnene Dreisätzer, starke Leistungen – 7:2 für uns. Ein würdiger Abschluss der Gruppenphase. Doch Untersiggenthal gewinnt souverän mit 6:3, und so bleibt uns der dritte Platz – und damit der Weg in die Abstiegsspiele. Und da wartet ein alter Bekannter: TC Scherz, gegen den wir letztes Jahr auf nur zwei rut-

schigen Spezialplätzen eine 4:5-Niederlage kassierten – nach gefühlt 12 Stunden Tagesaufenthalt. Diesmal spielen wir zuhause. Nach den Einzeln steht es 3:3, dann zwingt uns der Regen zur Pause. Doch die Doppel laufen wie geschmiert – wir gewinnen locker, die Gegner geben auf. Revanche geglückt, Ligaerhalt gesichert!

Fazit: Ein Jahr voller Emotionen, Comebacks und kulinarischer Experimente. Wir freuen uns auf die nächste Saison – mit frischem Wind, alten Freunden und hoffentlich wieder mit Enricos legendärem Pastasalat!

Roger Widmer

Starker Service. Wir bleiben für Sie am Ball.

Adriano Rafaniello, Agenturleiter Oberentfelden, T 062 737 90 88, adriano.rafaniello@mobilier.ch

mobilier.ch

Agentur Oberentfelden
Suhrerstrasse 13
5036 Oberentfelden
T 062 737 90 70
aarau@mobilier.ch

die Mobiliar

197/22

35+ 1L HERREN



Bericht zur abgelaufenen Tennissaison

Unser Team trat mit dem Ziel an, eine positive Entwicklung zu erreichen und bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Leider mussten wir am Saisonende den Abstieg hinnehmen. Dennoch haben wir wertvolle Erfahrungen gesammelt, die uns als Mannschaft stärken.

Verletzungen und knappe Niederlagen waren stetige Begleiter. Highlights auf dem Platz gab es wenige. Als Neuzugang konnten wir Rolf Friederich begrüssen, was als positiver Baustein neben dem Platz gewertet werden kann. Ich danke allen

Mitspielern für Einsatz und Teamgeist. Besonderer Dank gilt Beni Basler, der uns ausgeholfen hat. Dein Einsatz und deine Flexibilität haben wir sehr geschätzt.

Die Zielsetzung für die kommende Saison ist der direkte Wiederaufstieg. Um dies zu erreichen, sollten wir unser Konditionstraining intensivieren und zusätzlich Taktik-Workshops einbauen.

Stefan «Stibe» Widmer

35+ 3L HERREN 2

Voller Vorfreude und Elan nahm die Mannschaft um Captain Marc Gerber die Interclub-Saison 2025 in Angriff. Mit vier R7-Spielern in den eigenen Reihen bot sich die Möglichkeit, tief in die taktische Trickkiste zu greifen. Bereits am ersten Spieltag gegen den TC Rivella setzte unser Captain diese strategischen Möglichkeiten geschickt ein, in dem er sich auf Position 1 gegen ein R4 unseres Kontrahenten aufstellte. Trotz heroischen Kampfes unterlag Marc resultatmäßig deutlich mit 0:6 1:6. Doch damit wurde der Weg frei für Boris, Beni, Urs und Dani F., welche ihre Einzel erfolgreich absolvierten konnten. Dank dem Doppel Boris/Beni konnten wir die Affiche mit einem Gesamtscore von 5:4 für uns entscheiden. Den langen Spieltag (für neun Partien waren nur zwei Plätze vorhanden...) durften wir unter fantastischer Bewirtung seitens unserer Gegner ausklingen lassen.

Am zweiten Spieltag folgte die Ernüchterung zu Hause gegen Bad Schinznach. Neben den taktischen Meisterleistungen müssen doch auch die spielerischen Leistungen stimmen. Bei der 3:6 Niederlage waren lediglich Boris und Beni im Einzel sowie zusammen im Doppel erfolgreich.

Dass taktische Kniffe nicht immer Erfolgsgarant sind, musste auch unser nächster Gegner feststellen. Bachtal versuchte mit KI-gestützten Analysen eine geeignete Aufstellung gegen unsere kompakte Mannschaft zu bilden. Mit Siegen von Boris, Urs, Claudio und den Doppel



Boris/Beni und Marc/Urs konnten wir die Partie mit 5:4 letztlich aber für uns entscheiden. Aufgrund der sehr ausgeglichenen Gruppe war vor dem letzten Spieltag plötzlich noch der Gruppensieg und Aufstieg im Bereich des Möglichen. Allerdings war hierfür ein klarer Sieg gegen Suhr notwendig. Dies mobilisierte bei Dani A. übermenschliche Kräfte, konnte er doch mit 6:1 6:0 seinen allerersten Interclub-Erfolg feiern! So konnten wir die Partie schlussendlich zwar mit 6:3 erfolgreich heimbringen, doch fehlten uns für den Aufstieg am Schluss zwei mickrige Punkte.

Aufgrund der zahlreichen taktischen und spielerischen Highlights dieser Saison darf man gespannt sein, wie unsere Truppe im nächsten Jahr die Interclub-Saison bestreiten wird!

Urs Hunziker

55+ 1L HERREN



v.l.: Dieter Widmer, Heinz Wölfl, Beat Knoblauch, René Eisenhut, André Bolliger, André Siegrist.

Nach unserem Alterswechsel in die Kategorie 55+ schien das Saisonziel klar: Aufstiegsrunde und damit Sicherung der 1. Liga-Platzierung. Doch Reto Suter, welcher altersbedingt erst in zwei Jahren über das notwendige Alter verfügt, gab uns ein – wohl nicht ernst gemeintes – Ziel auf die nächsten zwei Jahre mit: «Nationalliga B, da spiele ich dann wieder mit.» Nun, nach dem 1. Jahr können wir mit stolz vermelden: mission completed! Das notwendige Glück durften wir – trotz personellen Sorgen – dieses Jahr in Anspruch nehmen.

In der 1. Heimrunde gelang uns gegen die ebenbürtig eingestuften Gegner von Küssnacht am Rigi ein Auftakt nach Mass. 4:2 lautete das Endergebnis, obwohl ein Doppel – unsere eigentliche Stärke – knapp im Champions Tie-Break verloren ging. Schien mit gelungenem Start also alles parletti, mussten wir leider eine Woche später vom gesundheitsbedingten Ausfall von Beat Kenntnis nehmen. Trotz sehr schwierigen Zeiten sind wir froh und dankbar, dass Beat im letzten Heimspiel

zumindest wieder an der Seitenlinie war und beim Après-Tennis die Geselligkeit mitprägte. Wir hoffen, dass er nächste Saison wieder voll angreifen wird. Im Spiel zwei daheim gegen Homberg gelang uns eine Steigerung mit dem 5:1 Sieg. Somit schien das anvisierte Teamziel der Aufstiegsrunde in Griffweite, allerdings wartete noch der klare Gruppenfavorit Belchen auswärts in Runde drei. Wie erwartet war der, gegen klar stärkere Spieler ausgetragene Wettkampf, ein leichter Rückschlag. Trotz guten Ansätzen resultierte nur ein Doppelsieg, welches durch das bestens eingespielte Duo Siegrist/Wölfl erzielt wurde. Mit der 1:5 Niederlage erreichten wir knapp, aber ausreichend, die Aufstiegsspiele.

In der 1. Aufstiegsrunde reisten wir zum überraschenden Gruppensieger Hünenberg um auswärts unsere Chance zu packen. Mit einem tollen Start von drei klaren Siegen und einem Kampfsieg des schmerzgeplagten Heinz war der Sieg unser. Die beiden Doppelsiege und somit ein herausragendes 6:0 waren zusätzliche Motivation

für unser 2. Aufstiegsspiel zu Hause gegen das stärker eingestufte Lido Lugano.

Ohne ihren besten Spieler angetreten, war die Ausgangslage auf einmal offen. 2:2 nach den Einzeln versprach eine spannende Ausgangslage. Bringt uns unsere Doppelstärke tatsächlich noch den Aufstieg? Die beiden Andrés wie auch René und ich liessen keine Zweifel an der Ernsthaftigkeit vermissen und besiegelten den klaren 4:2 Sieg und somit den von Reto erwarteten Aufstieg in die Nationalliga C.

Nun gilt es bereits nach vorne zu schauen. Das Training und die Fitness sind zu forcieren, so ist bereits ein Frühlingstraining im Lärchenhof in Planung. Unser realistisches Ziel muss heißen:

«Ligaerhalt». Sorry Reto, aber zu viel Glück können wir nicht in Anspruch nehmen.

Meinen Kollegen will ich an dieser Stelle herzlich danken. Eine tolle Kameradschaft, gute Aufstellungsdiskussionen, kämpferische Einsätze und eine lebhafte Aprés-Tennis-Kultur prägen unser Team. Dank Regina und den vielen unterstützenden Händen der Kollegen und Partnerinnen geniessen wir immer wieder die Siege an unseren Pizzaabenden am Distelberg. Die Aufstiegsfeier mit den sehr fairen Verlierern von Lugano bleiben in bester Erinnerung und geben uns Motivation für die nächste Saison. Mission 2 will start soon ...

Dieter Widmer

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Aarau-Lenzburg

100
Jahre

Raiffeisenbank
Aarau-Lenzburg

Mehr dazu auf
100-jahre.ch

**Begegnungen,
die verbinden –
seit 100 Jahren.**

55+ 2L HERREN

Eine etwas unglückliche Interclubsaison

Die letzte Wintersaison in der Halle zeigte, dass alle Spieler eine äusserst konstante und solide Form antrainiert hatten. Somit waren wir sehr zuversichtlich, dass der 2.-Liga-Erhalt als realistisches Ziel durchaus zu erreichen schien. Die Motivation dazu war hoch, die Entschlossenheit wild. Für die erste Begegnung waren wir zu Gast beim TC Rothenburg. Tinu bestritt das erste Einzel, war nach fünf Games aber wegen gesundheitlichen Problemen gezwungen, aufzugeben. Eine weitere Verschlechterung machte eine notfallmässige Spitäleinweisung nötig. Der Rest der Mannschaft machte sich natürlich grosse Sorgen und die Konzentration auf die weiteren Spiele war dahin. Nach einigen Stunden kam dann die Nachricht, dass Tinu zwar noch einige Tage im Spital bleiben muss, es ihm nach einer Intervention aber wieder besser ging. Grosses Aufatmen, unsere 1:5 Niederlage war vor diesem Hintergrund vollkommen irrelevant. Die zweite Begegnung mit dem TC Buchs 2 bei uns zu Gast stand wieder unter einem ungünstigen Stern. Neben dem Fehlen von Tinu kam bei Werner eine schmerzhafte Knieverletzung dazu, er konnte mehr schlecht als recht nur über den Platz humpfeln und musste eine klare Niederlage einstecken. Auch Dani und Martin waren in ihren Einzeln trotz heroischem Einsatz gegen ihre starken und soliden Gegner nicht erfolgreich. Sven konnte mit einem klaren Sieg zumindest einen Ehrenpunkt erzielen, da im Anschluss auch beide Doppel verloren gingen und eine weitere 1:5 Niederlage Tatsache war. Für die letzte reguläre Partie gegen Motor Colum-



bus Baden konnte unsere geschwächte Mannschaft erfreulicherweise auf die Unterstützung von Mättu Widmer zählen, der im Einzel auch einen souveränen Sieg einfuhr. Mit zwei weiteren Siegen im Doppel hatten wir zwar ein 3:3 Remis erreicht, an der Abstiegsrunde führte aber trotzdem kein Weg vorbei. Dabei trafen wir beim TC Aarau auf eine äusserst homogene und starke Mannschaft, die gleich alle vier Einzel gewann. Sven und Tinu konnten im Doppel noch einen Ehrenpunkt erspielen, die 1:5 Niederlage und unser Abstieg waren somit aber leider besiegt. Der Verlauf der Interclub-Saison war dieses Jahr nicht so erfreulich. Verletzungsspech und der Ausfall von Tinu haben die Schlagkraft der Mannschaft beeinträchtigt. Allerdings muss man auch sehen, dass die Gegner mit zum Teil starken, sicheren und konsistenten Teams antraten und unsere Spieler trotz maximaler Motivation und unermüdlichem Kampfgeist dieses Jahr halt leider den Kürzeren ziehen mussten. Die Motivation und die Freude am Interclub sind aber nach wie vor ungebrochen. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem tollen Teamgeist und einem gesunden Ehrgeiz die Herausforderungen der nächsten Saison meistern und die gesteckten Ziele erreichen können.

Werner Hochreiter

15&U GIRLS

Endlich gab es dieses Jahr wieder einmal eine Girls 15&U IC Mannschaft im TC Entfelden. Mit den beiden erst platzierten der Clubmeisterschaft 2024 Geraldine Grüter und Nina Petkovic durften wir als neue Mannschaft zuversichtlich in die IC Saison starten.

Voller Zuversicht fuhren wir an unseren ersten Spieltag in Brugg. Bei leichtem Regen auf der Fahrt hofften wir auf besseres Wetter. In Brugg war jedoch auf keinen Fall mit spielen auf den nassen Plätzen zu rechnen und es regnete weiter. Zufälligerweise fielen Trainings in der Halle aus, so dass wir die Spiele in der vorhandenen Halle durchführen konnten. Nach harten aber fairen Einzelspielen, welche wir beide für uns entscheiden konnten, holten wir dann auch den Punkt im Doppel. Der Auftakt war somit zu 100 % gelungen.

Ganz besonders freuten wir uns jedoch auf den Spieltag als Gastgeberin bei uns zu Hause gegen Aarau. Geraldine bangte zwar lange in Unsicherheit, ob sie gegen die eigenen IC Kolleginnen des vergangenen IC Jahres 2024 im TC Aarau antreten werden müsse. Mit grosser Erleichterung konnte sie beim Eintreffen feststellen, dass zwei andere Spielerinnen bei uns aufgeboten wurden. Bei super heissem Wetter und freundlicher Atmosphäre konnten wir erneut alle drei Spiele für uns entscheiden. Die Freude war gross, die Gegnerinnen ausgesprochen freundlich und dankbar über unsere gelungene Gastgeberschaft.

Unser dritter Spieltag fand dann in Zofingen statt. Geraldine unterlag der besser klassierten und



starken Gegnerin in zwei Sätzen. Nina erkämpfte sich gegen die ebenfalls stärker klassierte Gegnerin den ersten Satz nach einem Tiebreak. Im zweiten Satz unterlag sie jedoch nach hartem Abnutzungskampf. So startete nach über zwei Stunden Spiel in praller Sonne und extremer Mittagshitze der dritte Satz. Das Spiel war jedoch nicht mehr zu drehen, so dass wir uns auch bei diesem geschlagen geben mussten. Das Doppel war gegen dieses starke Duo in Zofingen ebenfalls nicht zu holen.

Mit total sechs von neun Spielpunkten fuhren wir trotzdem stolz über die gelungene Saison nach Hause und freuten uns bereits über die nächste Saison.

Cyrill Grüter

RÜCKBLICK SOMMERSAISON – JUNIOREN- UND ERWACHSENENTRAINING

Auch in dieser Sommersaison nahmen rund 40 motivierte Juniorinnen und Junioren vom TC Entfelden auf unseren Tennisplätzen am Sommertraining von April bis September teil. Erstmals wurde der ganze Trainingsbetrieb durch die Lanz Tennis Academy in der Leitung von Timo Lanz und Tom Kapeller organisiert und durchgeführt. An drei Tagen pro Woche – Montag, Mittwoch und Freitag – fanden regelmässige Kurse statt und sorgten für viel Bewegung, Fortschritt und Freude am Spiel. Am Montag starteten wir mit drei Gruppen; gegen Ende der Saison konnten wir aufgrund der grossen Nachfrage sogar eine vierte Gruppe bilden. Am Mittwoch trainierten vier Gruppen und am Freitagnachmittag zwei Gruppen. Wir freuen uns sehr, dass wir diese Zeiten optimal für das Juniorentraining nutzen konnten.

Die Kinder und Jugendlichen absolvierten jeweils ein 90-minütiges Training, und insgesamt fanden rund 18 Trainings statt. Obwohl das Wetter nicht immer auf unserer Seite war und einige Trainings verschoben werden mussten, konnten wir dank guter Planung und Flexibilität alle ausgefallenen Lektionen in den Herbstferien oder kurz danach nachholen.

Ein besonderes Highlight war unser Junioren-camp in der letzten Sommerferienwoche mit rund 20 Teilnehmenden. Es wurde mit grosser Begeisterung trainiert, gespielt und gelacht. Das Mittagessen wurde von Mitgliedern des TC Entfelden organisiert – herzlichen Dank an dieser Stelle für das tolle Engagement und die Unterstützung!

Ein grosses Dankeschön gilt auch dem Trainerteam, den Helferinnen und Helfern sowie dem Vorstand, der das Juniorentraining tatkräftig unterstützt und ermöglicht hat. Gemeinsam konnten wir eine erfolgreiche und freudige Sommersaison gestalten.

Damit die Juniorinnen und Junioren auch in den kommenden Wintermonaten dranbleiben und weiter Fortschritte machen, sind wir bestrebt, ein Wintertraining in Zofingen zu organisieren. Zudem möchten wir die Kinder und Jugendlichen dazu motivieren, in der Herbst- und Frühlingszeit die Allwetterplätze aktiv zu nutzen und selbstständig zu spielen.

Im neuen Jahr möchten wir einige Punkte verbessern, die noch nicht optimal funktioniert haben, und die Juniorenbewegung im TC Entfelden weiter vorantreiben – mit dem Ziel, noch mehr Kinder und Jugendliche für das Tennistraining und den Verein zu begeistern.

Ein weiteres Highlight waren die zwei Erwachsenencamps im August und September. Insgesamt nahmen in diesen zwei Wochen zwölf Spielerinnen und Spieler teil und haben während vier Tagen jeweils zwei Stunden ein intensives Trainingsprogramm absolviert. An jedem Tag wurden bestimmte Trainingsziele verfolgt. Es hatte für jede und jeden etwas Neues dabei.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison voller Energie, Spielfreude und Entwicklung!

Timo Lanz



Erwachsenencamp 1. August und 2. September 2025.



JuniorenCamp August 2025.



BAUEN MIT NATURBAUSTOFFEN KREATIV, GESUND UND NACHHALTIG

- Natürliche Isolationen aus Kork, Flachs, Schafwolle für aussen und innen
- Putze und Farben aus Naturkalk und Lehm ohne künstliche Zusätze



HAGA Naturbaustoffe gewährleisten langjährigen Werterhalt, gesundes Raumklima und Wohnkomfort.

HAGA AG Naturbaustoffe
Amselweg 36
CH-5102 Rapperswil
info@haganatur.ch, www.haganatur.ch
Unsere Bauspezialisten sind für Sie da und bieten umfassende Bauberatung am Objekt. Weitere Informationen: 062 889 18 18



FREUNDSCHAFTSCUP

Frage 1: Mit welchem Wort beginnt alles?

Freude, dem kleinen gelben Ball hinterherzujagen und ihn auf der gegnerischen Seite unerreichbar zu platzieren.

Frage 2: Wie gewinnt man Matches?

Mit Ausdauer, schnellen Beinen, einer präzisen Rückhand, einer mutigen Vorhand und einem frechen Slice. Und manchmal durfte auch die mentale Unterstützung durch mich nicht fehlen – denn Motivation, Aufmunterung und gute Stimmung gehören einfach dazu.

Unser Motto: Nie aufgeben! Genau so haben wir viele Matches noch gedreht und den Sieg eingefahren und sogar die Champions-Tiebreak haben ihren Schrecken für uns verloren.

Frage 3: Was beschreibt uns am besten?

Ein tolles Team, gemeinsam stark, cool und fair und mit ganz viel Lachen. Wir halten zusammen – auf dem Platz, am Netz und auch danach beim gemütlichen Teil. Ein riesiges Dankeschön an Euch Alle und auch an alle aushelfenden Spielerinnen und Spieler, die uns unterstützt und unser Team komplett gemacht haben. Und natürlich an unsere kulinarischen Helden Didi und Regina – auf deren Hilfe, wir auch in dieser Saison zählen durften.

Frage 4: Was bleibt am Ende einer Saison?

Ein Gefühl von Erfolg, ein glänzender Pokal und der Stolz, Teil dieser Mannschaft zu sein.

Ich, als euer Captain, bin nach meiner 3. Saison unglaublich stolz auf euch – auf eure Leistung,



Auf dem Bild fehlen Hardy, Bobi, Peter, Yvonne und Manuela.

euren Teamgeist und die gute Energie, die uns alle verbindet. Nur gemeinsam sind wir so stark – auf und neben dem Platz.

Frage 5: Und wie geht's weiter?

Mit Vorfreude und Spannung auf die nächste Saison! Denn eines ist sicher: Mit euch macht's einfach Spass – egal ob beim Match oder beim geselligen Beisammensein danach.

Sandra Wüthrich

ANFÄNGERTENNIS 2025



Das Trainerteam Martina Ryser, Otto Gloor, Werner Siegrist und Herbert Grenacher übernahm wiederum den Tennisunterricht für Neumitglieder, Anfänger und Wiedereinsteiger.

Im 1. Block wurde das Training mit Vorrang für Neumitglieder wöchentlich am Donnerstag von 20–22 Uhr, vom 1. Mai bis 3. Juli durchgeführt. 16 hatten sich fürs Training angemeldet, drei neue und 13, die schon im Training 2024 dabei waren. Die Spielstärken aller Angemeldeten waren ähnlich und erleichterte uns die Gruppen-einteilung.

- Total neun Trainings fanden statt.
- Das Trainerteam unterrichtete 54 Stunden.
- Die Teilnehmenden trainierten zusammen total 150 Stunden.

Für den 2. Block vom Donnerstag, 7. August bis 25. September meldeten sich 15, die bereits im 1. Block dabei waren, wieder an. Die Gruppe vergrösserte sich laufend um sieben Trainieren-

de, alle Nichtmitglieder und umfasste schliesslich 22 Trainierende, so viele wie noch nie. Die Spielstärken waren unterschiedlicher als im 1. Block. Das forderte von Trainern und Trainierenden viel Flexibilität und Disziplin. Alle, die das Training besuchen wollten, mussten sich jedes Mal fürs Training der kommenden Woche in einem Chat bis am Samstag anmelden. Meistens bekamen wir zwischen 12 und 15 Anmeldungen. Das war erfreulich. Es konnten manchmal bis zu fünf Gruppen unterschiedlicher Grösse mit ähnlicher Spielerstärke gebildet werden. Es musste aber zusätzlich zum Training am Donnerstag oft auch eine Trainingsgruppe am Mittwochabend und gelegentlich am Samstagmorgen unterrichtet werden.

- Total 17 Trainings fanden statt.
- Das Trainerteam unterrichtete 58 Stunden.
- Die Teilnehmenden trainierten zusammen total 174 Stunden.

Das Trainerteam freut sich, ...

... dass fünf trainierende Mitglied des TC-Entfelden geworden sind, 2024 waren es vier.

... dass wir vom 1. Mai bis 25. September 26 Trainings durchführen konnten mit total 112 Stunden und nur viermal das Training wegen Regenwetter absagen mussten.

... dass die 22 Teilnehmenden, 16 Mitglieder vom TC-Entfelden, sechs Nichtmitglieder, zusammen 324 Stunden trainierten.

Wir hoffen, dass wir ein Umfeld schaffen konnten, in dem sich alle willkommen und unterstützt fühlten und viel Freude und Spass am Tennis-training hatten.

Herbert Grenacher



lindenapotheke
www.lindenapo.ch

3x in Entfelden

GameSetMatch

...und immer mit der richtigen Pflege vor und nach dem Sport.

/OWI // TОРTECHNIK

Seit über 35 Jahren
in Ihrer Region!



- **Garagentore**
- **Torantriebe**
- **Türen**
- **Briefkästen**

OWI Tortechnik AG

Suhrenmattestr. 7 • 5035 Unterentfelden
T 062 737 20 90 • E info@owi-tor.ch

www.osgi-tor.ch



**wir sind
einfach
bank.**

Valiant Bank AG
Köllikerstrasse 2
5036 Oberentfelden
Telefon 062 738 37 37

valiant

Verstopft?
Wir kommen!
062 723 23 88

Für WC/Bad/Küchenablauf

Kanalsanierungen, Kanal-TV und Dichtheitsprüfung

Selhofer
Kanalservice

Selhofer AG, 5036 Oberentfelden
Für Gewerbe, Private, Industrie
24-Stunden-Pikettdienst
www.selhofer.ch

K·SCHAFFNER



Standort Unterentfelden

Hochuli Schlossrued AG
Jurastrasse 19
5035 Unterentfelden
062 723 72 22
schaffner@hochuli-gruppe.ch
hochuli-gruppe.ch

SUPER TCE-DAY 2025

Der diesjährige Super TCE-Day fand bei perfektem Tenniswetter statt: Nicht ganz so heiss wie im Vorjahr (zum Glück!), aber wiederum regenfrei.

Neben dem traditionellen Juniorenereignis am Morgen unter der Leitung von Boris, Claudio und Florian, der wiederum ein abwechslungsreiches Programm bot, das die Kinder begeisterte, wurden auch (fast) alle Clubmeisterschaft-Finalspiele an dem Tag ausgetragen.

Claudia Furrer konnte sich bereits am Freitagabend nach einem intensiven und ausgeglichenen Spiel gegen Frédérique Cavelaars den Sieg im Damen Einzel holen.

Am Samstagnachmittag holten sich Vincent Jungen bei den Junioren und Heinz Wölfli im Herren Trosttableau die ersten Titel. Danach folgte der Final der Herren, in dem sich Aussenseiter Silvan Boog gegen Titelverteidiger Carlo Vogt verdient durchsetzen konnte. Im Juniorendoppel gewannen Valentin Kaufmann und Michael Christen, während im internen Suranja-Duell bei den Damen Marianne Thürig und Daniela Weinzierl ihre Teamkolleginnen Regina Widmer und Claudia Aeschlimann besiegen konnten. Zum Abschluss gelang es Lars Oeschger und Vincent Müller im Doppel, die Seriensieger Florian Schmid und Carlo Vogt zu bezwingen!

Während auf den Plätzen geschwitzt und gekämpft wurde, genossen die Zuschauerinnen und Zuschauer die Spiele mit einem kühlen Getränk, Schnitzelbrot und Pommes Frites.

Der Super TCE-Day war auch dieses Jahr ein



grosses Saisonhighlight mit packenden Finalspielen, vielen interessanten Begegnungen und toller Stimmung!

Beni Schmid

FRAUEN PLAUSCH 2025

Mittwochmorgen im August, 9 Uhr, zwölf Frauen stehen beim TCE Clubhaus, sie plaudern... die Kuhglocke läutet und schon hat man ihre Aufmerksamkeit, denn eigentlich sind wir zum Tennis spielen hier. Also los geht's mit Karten ziehen. Wer spielt mit wem und gegen wen? Ein Gewusel, doch irgendwann haben alle ihren Platz gefunden, das Spiel kann beginnen. Nach einer halben Stunde wird gewechselt, wieder Karten ziehen, wieder ein Gewusel und das so weiter, bis halb zwölf Uhr.

Anschlag, Return, Lob, kurzes Spiel, laufen, gerade noch erreicht aber dann Smash und... Gelächter. Ja, denn darum geht's beim Frauen Plausch: sich draussen bewegen, Freude am Spiel, Austausch mit den verschiedenen Alterskategorien unter den Damen und vor allem mit viel Spass und Freude dabei sein!

Ja und dann gibt es natürlich noch Apéro riche mit einem Gläschen Prosecco, auch das gehört dazu! Bis bald im 2026...

Regina Widmer

inndekorationen

keppler

Die Magie der Verwandlung

- Bodenbeläge
- Vorhänge
- Einrichtungen

kepplerag.ch | Schulstr. 1 | 5037 Muhen | T 062 723 23 10

MIXED CLUBMEISTERSCHAFTEN 2025

Am Samstag, 6. September war es wieder soweit: Die Mixed Clubmeisterschaften standen auf dem Programm. Auch wenn an diesem Tag der Spass im Vordergrund steht, traten zehn topmotivierte Teams an, um sich bei herrlichem Spätsommerwetter den Titel zu holen. In zwei Fünfergruppen wurde um Punkte gekämpft. Danach folgten die Platzierungs- und Finalspiele. Schlussendlich setzten sich dieses Jahr (in Abwesenheit der Seriensieger Castagna/Wengert) Corinne Spring und Florian Schmid verdient durch!

Danach kam der gemütliche Teil: Nach dem Apéro und der Siegerehrung wurden die mitgebrachten Salate und Grilladen genossen, auch leckere Käsesorten und Desserts standen bereit. So konnten die etwas erschöpften Tenniscracks den Tag bei gemütlichem Zusammensein ausklingen lassen.

Beni Schmid





DS AUTOMOBILES

DS 7 PLUG-IN HYBRID 4X4 300 PS

AB CHF 49'800.-



0,99% LEASING
MIT 5JAHRE
DS SUISSE PREMIUM
SERVICE & GARANTIE

DSautomobiles.ch



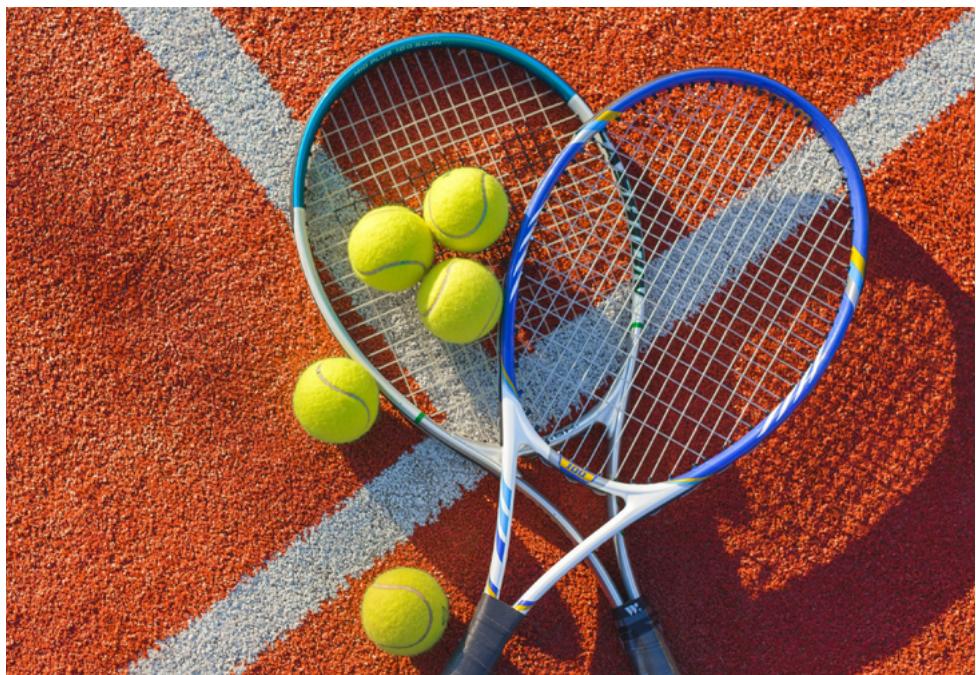
DS 7 PLUG-IN HYBRID 4X4 300 PS PALLAS, Katalogpreis CHF 49'800 – durchschnittlicher Verbrauch gesamt 17 l/100 km; CO₂-Emissionen 39 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie C. Abgebildetes Modell: DS7 PLUG-IN HYBRID 4X4 300 PS ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY inkl. Mehrzusättigung. Durchschnittlicher Verbrauch gesamt 17 l/100 km; CO₂-Emissionen 39 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie C; Katalogpreis CHF 59'200 – Leasingpreis CHF 59'200 – Leasingdauer 5 Jahre, Leistung 300 PS, Konditionen wie oben, Leasingrate pro Monat inkl. MWSt., Rücknahmewert CHF 22'555 – effektiver Jahreszins 105%, Leasingdauer 36 Monate, Kilometerleistung 10'000 km/Jahr. Angebot nur in Verbindung mit dem Abschluss einer Ratenversicherung (Arbeitslosigkeit, Erwerbsunfähigkeit) SECURE4you für CHF 21,20 sowie eines kostenpflichtigen Servicevertrages «Niveau 2+» oder «Niveau 3» für mindestens 5 Jahre/100'000 km. Leasingbedingungen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch Santander Consumer Finance Schweiz AG, Schlieren. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Der Abschluss eines Leasingvertrags ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Leasingbeispiel für eine Privatperson. Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 1.4.– 31.5.2025.

DS STORE KULM – GARAGE FAES AG
Kirchenfeldstrasse 6, 5727 Oberkulm
T 062 768 20 20, www.dsstore-kulm.ch

CLUBMEISTER 2025

Herren:	Silvan Boog	Mixed:	Corinne Spring/Florian Schmid
Damen:	Claudia Furrer		
Herren Doppel:	Vincent Müller/Lars Oeschger	Junioren	
Damen Doppel:	Marianne Thürig/ Daniela Weinzierl	Boys:	Vincent Jungen
Herren Trost:	Heinz Wölfli	Boys Doppel:	Valentin Kaufmann/ Michael Christen

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich ins Abenteuer Clubmeisterschaften gestürzt haben – ihr seid die wahren Champions! Den Gewinnerinnen und Gewinnern gratulieren wir natürlich ganz besonders. Und an alle, die dieses Jahr noch gezögert haben; keine Scheu, nächstes Mal einfach mitmachen. Es gibt nichts zu verlieren – ausser vielleicht den ersten Aufschlag.



UMBAU DER TENNISPLÄTZE NR. 2 + 3

Am 4. August 2025 wurde der Tennisbau AG der Auftrag erteilt, die Tennisplätze Nr. 2 + 3 beim TC Entfelden in Swiss Clay®-Allwetterbeläge umzubauen. Mit viel Vorfreude durften wir am 8. September 2025 mit den Arbeiten beginnen.

Als erstes wurde eine Baustellenzufahrt erstellt, damit die Sattelschlepper möglichst nahe an die Tennisplätze heranfahren konnten.

Danach konnte der alte, bestehende Tennisbelag auf beiden Plätzen maschinell abgetragen und in viele Mulden entsorgt werden. Total wurden über 80 m³ Mergel-/Sandbelag entfernt. Als nächstes wurden die alten Wasserablaufrinnen ausgespitzt und entsorgt. Zwei neue Wasserablaufrinnen à je 36,60 m wurden längsseitig innerhalb der Plätze neu in Beton versetzt und an den vorhandenen Wasserablaufschacht angeschlossen.

Als nächster Schritt wurde die Spezialkiesmischung eingebracht und mittels einer lasergesteuerten Maschine planiert. Insgesamt wurden etwa 120 Tonnen Spezialkiesmischung einge-

baut. Dies, damit anfallendes Regenwasser effizient und schnell ablaufen und versickern kann. Die alten Tennisnetzposten wurden abgetrennt und mittels Kernbohrgerät ausgefräst. Neue Tennisnetzposten mit einem Schnellspann-System konnten in die alten Betonfundamente eingegossen werden. Danach wurde die Spezialkiesmischung mehrfach abgewalzt und verdichtet. Die bestehenden automatischen Versenkregner wurden auf die neue Höhe angehoben und fixiert.

Die Kunstrasen-Rollen wurden per Sattelschlepper angeliefert und der Kunstrasen-Teppich konnte bei bestem Wetter verlegt werden. Damit die Kunstrasen-Fasern aufrecht stehen und als Trägermatte dienen können, müssen diese mit Quarzsand verfüllt werden. Unterdessen wurden bereits die ersten Fuhren Quarzsand mittels Kipp-Sattelschleppern auf die Baustelle geliefert. Das Einbringen des Quarzsandes konnte bei bestem Sonnenschein ausgeführt werden.





Insgesamt wurden etwa 44 Tonnen Quarzsand in den Kunstrasen-Teppich verfüllt. Das fix verankerte Tennislinien-System wurden auf beiden Plätzen verlegt.

Als letzte Arbeit wurden noch 10 Tonnen Tennissand auf beiden Plätzen maschinell eingebracht. Der Tennissand wurde stark gewässert und mittels einer Spezialmaschine eingeglätten. Die Umzäunung wurde wieder montiert, der Deponieplatz gereinigt und alle Maschinen abgezügelt. Nach drei Wochen Bauzeit, konnten die Plätze am 26. September 2025 dem TC Entfelden für die Eröffnung übergeben werden.

Der Swiss Clay®-Allwetterbelag ermöglicht das Bespielen der Plätze bei guten Wetterbedingungen jeweils bereits ab Februar. Aufwendige Frühjahrsinstandstellungen sind nicht mehr nö-

tig. Einzig Nachsandungsarbeiten, welche der Club selber ausführen kann.

Swiss Clay®-Allwetterbeläge sind sehr gelenkschonend und weisen ein Spielverhalten wie bei normalen Mergel-/Sandplätzen auf. Dazu sind diese Plätze nach Regenfällen sehr schnell wieder bespielbar.

Das ganze Tennisbau AG-Team bedankt sich beim TC Entfelden recht herzlich für das Vertrauen in unseren Familienbetrieb. Insbesondere möchten wir uns bei den Herren Florian Schmid und Alfred Laubacher für die stets unkomplizierte und speditive Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen dem TC Entfelden viel Spass und Erfolg auf den neuen Tennisplätzen.

Tennisbau AG / Stefan Kaufmann

RADO
SWITZERLAND



SPORTLICH. ELEGANT. ANATOM.
Entdecken Sie die Rado Anatom – sportlich, stilvoll, einzigartig.

KOSTENLOSER VERSAND • UMTAUSCH & RÜCKGABERECHT • KAUF AUF RECHNUNG • ÜBER
3000 ARTIKEL ONLINE • OFFIZIELLER KONZESIONÄR



THOMANN-GOLD.CH • 062 822 44 11
• TRAMSTRASSE 2 • 5034 SUHR

Unser Service



KLEINER UHREN-SERVICE
VOR ORT



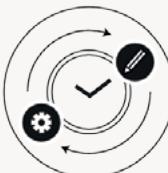
METALL- & LEDERBAND
WECHSELN



WAND- & PENDELUHREN
SERVICE



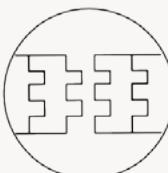
WASSERDICHTIGKEITS-
KONTROLLE



UHRENREVISION
& -REPARATUR



BATTERIEWECHSEL



BANDKÜRZEN

Als *Dankeschön* für Ihre Bestellung, schenken wir Ihnen auf Ihren nächsten Einkauf einen exklusiven Rabatt* mit dem Gutscheincode: **T-GOLD**

*Gültig auf Ihre nächste Bestellung. Der Rabatt wird nur auf reguläre, nicht reduzierte Preise gewährt. Nicht kumulierbar.



THOMANN-GOLD.CH • TRAMSTRASSE 2 • 5034 SUHR • 062 822 44 11



Aargauische
Kantonalbank

DANKE AN SPONSOREN

Der Tennisclub Entfelden bedankt sich
bei allen Sponsoring- und Werbepartnern, welchen
unseren Verein Jahr für Jahr unterstützen.

Acar Gerüste 
Ihre Sicherheit ist unser Job

aeby 
AUGENOPTIK

 **alpha**
immobilien

AMMANN
Schreinerei Küchenbau
www.ammann.swiss


Böni
Gebäudetechnik AG


Casa Verde
blumig kreativ von Meizen

die Mobiliar


Räss


GESUNDHEITSZENTRUM
Physiotherapie - Sportrehabilitation - Physiotraining


Gio Ambiente
acqua farina e fantasia
Caffetteria Ristorante Pizzeria
100% Italiano


HAGA 
NATURBAUSTOFFE SEIT 1953


HEAD


hmp immobilien


itcnet


KISSLING
Gebäudeplanung ■ Heizung ■ Lüftung ■ Sanitär


Lindenapotheke
www.lindenapo.ch


Maler Furter
dipl.Malermeister
5036 Oberentfelden
www.malerfurter.ch


Minnig Montagen AG


MOOR
AG


Pfister


poesia-gruppe.ch


propodo


TENNISBAU AG
Reiden


THOMANN
GOLDSCHMIED & UHRMACHER
THOMANN-GOLD.CH
062 822 44 11


Transport AG Aarau
Ihr Entsorgungsprofi.


WIGET TREUHAND AG


ZURICH®

PLATZRÄUMUNG 2025

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der diesjährigen Platzräumung tatkräftig mitgeholfen haben!

Ein besonderer Dank gilt Alfi und seinem Team, welches uns stets eine gepflegte und schöne Anlage ermöglichen.

Euer Einsatz und eure Unterstützung sind nicht selbstverständlich und werden sehr geschätzt.



SAISONABSCHLUSSEVENT

Tenniscenter Zofingen – die Glocke ertönt
später werden wir von den Laubis verwöhnt

Zuerst wird aber auf den Spielplan geschiebt
und in verschiedenen Paarungen Tennis gespielt

31 Mitglieder kämpfen und laufen
einige nutzen die Pausen zum Saufen

Nach 10 Runden Tennis endet das Spiel
wer brachte am meisten Punkte ins Ziel?

Die Rangliste zeigte auf den ersten Blick.
Sieger sind Martin Thürig und Dani Frick!

Zum Apéro trinken wir Bier und Wein
bei gemütlichem Beisammensein

Fondue Chinoise gibts danach am Tisch
das Fleisch ist lecker und die Beilagen frisch

Nach Dessert und Schnaps geht es nach Hause
ab in die wohlverdiente Winterpause!

Danke allen die gekommen sind
dem Anfängertennis für den frischen Wind

dem harten Kern für ihre Treue
im Verein braucht es alle – Alte und Neue!



Beni Schmid

SAVE THE DATE

Vom 25. Juni bis 28. Juni 2026 findet wieder das beliebte Äntefest statt – und der Tennisclub Entfelden ist natürlich mit dabei!

Wir verwöhnen die Besucherinnen und Besucher mit unseren legendären Crêpes – frisch, fein und mit viel Herz zubereitet.

Bitte reserviert euch das Datum, denn wir brauchen eure Unterstützung.

Gemeinsam machen wir das Äntefest zu einem Highlight!



50 JAHRE TC ENTFELDEN



Ein Grund zum Feiern!

Im Jahr 2026 feiert der Tennisclub Entfelden sein 50-jähriges Jubiläum – ein stolzer Meilenstein, der unsere gemeinsame Geschichte, unsere Leidenschaft für den Tennissport und das lebendige Clubleben würdigt.

Seit 1976 steht unser Club für sportliche Begegnungen, familiäre Atmosphäre und tolle Mitglieder, die den Verein mit Herzblut tragen. Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Rückblick auf fünf Jahrzehnte voller Turniere, Trainings, Feste und Freundschaften – sondern auch ein Ausblick auf alles, was noch kommt.

Das grosse Jubiläumsfest findet am **Samstag, 22. August 2026** statt.

Bitte reserviert euch dieses Datum – wir freuen uns auf ein unvergessliches Fest mit euch! Weitere Details folgen zu gegebener Zeit.

Gemeinsam machen wir 2026 zu einem ganz besonderen Jahr.

FROHE FESTTAGE !

Ob mit Tennis-Racket oder Raclette – wir wünschen euch allen fröhliche Festtage und entspannte Stunden. Kommt gut ins neue Jahr –

mit Schwung, Spin und ganz viel Vorfreude auf 2026!

Euer Tennisclub Entfelden



MERRY
CHRISTMAS

WIR SEHEN
UNS AUF DEM
TENNISPLATZ
IM 2026.